



# Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCCXXVII. Markgraf Ludwig bestellt gewisse Procuratoren, denen er  
befiehlt den Magdeburgschen Domherrn Johann von Sunthra zu dem  
zunächst sich erledigenden geistlichen Lehne in Gardelegen, ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

sal hinnen vortmer er rechte Leen sin. Hir mede folle wir gantzliche entscheyden sin. Waz wir ouch deme Marcgrauen Iyen, des folle wir eme unse Bribe geben unde sollen eme dez bekennen unde gheweren alle Recht es, unde her sal uns des sine Bribe weder gheben, daz her daz von uns emphanghen haben. Her sal ouch uns schaffen des Keyfers Bribe, also alle med deme selben Marcgrauen geteydinget es in desen Sachen, daz sal her thun vor unfer Vrowen Taghe, alle se geboren wart, der nu erst komed. Tede her des nicht, so folde her inrithen tzu Tangermunde, daz by der Elbe leghet, unde sal dar legghen, alle Legeres Recht es, unde en sal nicht von dannen kome, er enhette uns di Bribe gheschicket, oder entedez med unfeme Willen. Weme ouch der Keyser hize dese Len Iye, der sal dese vorgebant Bribe schaffen, er wir en belenen. Storbe aber der Keyser, er her daz entscheydete weder her di Leen haben wolde, deme Marcgrauen von Mysne, oder des Marcgrauen von Brandenburch Bruderen, so scolde die Kore an deme Marcgrauen sten, ob her ez wolde, deme Marcgrauen von Mysne oder sinen Bruderen, welchern her under desen vorgebanten kore, der sollen med eme in deseme Globede sten, oder wir en folden en nicht belenen. Her sal ouch schicken, daz der Keyser med zwen Vorsten uns die Leen sende, di wir von deme Riche haben sollen. Wir sollen ouch hulden deme Riche vor den zwen Vorsten alle unse Recht es. Ouch sal der vorgebant Marcgrau und sine Erben uns unde unse Goddeshus lazen an allerley Ansprache, daz eme tzu Lene nicht beteydinget es. Ouch so folle wir eme Iyen, daz Marcgrauen Jan und Marcgrauen Woldemar von unfeme Goddeshus haben gehat, daz hir vor nicht uz bescheyden es. Deser vorgebant Teydinghe sint Getzughe di erluchten Vorsten: Hertzoghe Rudolff von Sassen, Marcgrau Frederich von Mysne, Greue Jan und Greue Herman von Hennenberch, Henrich und Erich Schenken von Schenkendorp, Bode, Otte und Otte, Brudere von Jlburch, Heynike von Aluensleue, Jan von Nendorp, Jan von Buch, Dyplot Guzze von Lypheym, Henrich Marscalg von Heyfelrid, Ritters und gnuch anderre vromere unde getruwer Lude. Zu eyne Orkunde deser Dinghe habe wir unse Ingefelgel med unses Capitels Ingefelgel an desen Brip lazen ghehanghen etc. Dese Brip es gegeben tzu Wittenberch, noch Goddes Geburt Tusent Jar Drihundert Jar in deme ses unde drizigsten Jare, an deme Abende S. Peters und S. Paulus der Aposteln.

Nach dem Originale des R. Geh. Kab.-Archives. Goeser, 310 — 313. Beckmann IV., I., 30.

DCCXXVII. Markgraf Ludwig bestellt gewisse Procuratoren, denen er befiehlt den Magdeburgischen Domherrn Johann von Sunthra zu dem zunächst sich erledigenden geistlichen Lehne in Gardelegen, Frankfurth, Stendal oder Arneburg zu präsentiren, am 29. Juni 1336.

Ludowicus etc. Dilectum nobis Johannem de sunthtra, Magdeburgensis ecclesie Canonicum, meritorum, quibus apud nos fidedigna relacione commendatur,



obtentu, beneuolencia prosequi speciali, cupientes, strenuos et discretos viros Johannem de buch nostrum dilectum ac Henricum de Aluenfleue, milites, nec non Magistrum theodoricum de Hedewigessen absentes tamquam presentes et quemlibet eorum in solidum, vt non sit melior occupantis condicio, sed quod vnus eorum inceperit, alter prosequi valeat et finire, nostros veros, legitimos et ydoneos constituimus, fecimus, ordinauimus et presentibus ordinamus, facimus et irrevocabiliter constituimus procuratores, actores et commissarios speciales, ad presentandum vice et nomine nostro ac presentibus Eundem Johannem de sunthra seu procuratorem suum aut personam quamcunque pro eo interuenientem legitime, ad primum beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad nostram presentationem siue collationem spectans in Gardeleue, Franchinorde vel si fuerit altare St. Martini in steindal vel altare in castro arnborg, per bone recordacionis predecessores nostros fundatum et dotatum, proxime vacaturum, quod idem Johannes a tempore vacationis sue petendum seu acceptandum duxerit infra mensem, eo salvo quod honorabilis wolradus de Hefuuer, dicte Magdeburgensis ecclesie canonicus, aliquod de beneficiis supradictis quod maluerit ex presentacione nostra primitus si uoluerit assequatur, Petendum quoque pro nobis et nomine nostro dictum Johannem ab eo, ad quem id pertinet, canonicè investiri, Abdicantes a nobis ac interdicentes commissariis vicariis seu procuratoribus nostris aliis quibuscunque per presentes expresse autoritatem et potestatem presentandi ab (ad?) beneficium huiusmodi personam aliam qualemcunque et volentes haberi pro infecto, si quid, a quoquam fuerit, in contrarium fuerit attemptatum. Damus insuper eisdem procuratoribus nostris et cuilibet eorundem in solidum mandatum speciale, alium procuratorem substituendi, singula et omnia faciendi, que circa premissa fuerint oportuna et si mandatum exigant speciale, gratum et ratum habituri quicquid procuratores aut alter eorundem egerint seu egerit in premissis. In huius rei Testimonium et robur presens scriptum desuper confectum nostri sigilli munimine dedimus communitum. Datum wittenberg, anno domini M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. XXXVI<sup>o</sup>. In die sanctorum petri et pauli apostolorum beatorum.

Nach dem Copialbuche des Geh. Kab. Archives von der Vogtei Aeneburg No. XLVI.

DCCXXVIII. Erzbischof Otto von Magdeburg beleihet den Markgrafen Ludwig von Brandenburg und dessen Brüder mit allen Länden, Städten und Burgen, welche die Markgrafen Johann und Woldemar vom Erzstifte zu Lehn besessen, den 10. August 1336.

Wir Otte, von der gnade Gottes Ertzebischof des heyligen Goddeshuses tzu Magdeburch, bekennen vffenbarlichen in deseme gegenwordigen briue, daz wir med willen vnde med gantzer volbort vnser Capitels gemeyne haben gelegen vnde lyen in deseme bryeue tzu rechteme lene deme Erluchten Vorsten hern Ludewighe, Marcgrauen tzu